

05.05.2003

Dringlichkeitsentscheidung

1. Sachverhalt:

Der Nordrhein- Westfälische Städte und Gemeindebund veranstaltet am 13.5.2003 in Odenthal- Altenberg die 60. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Köln. Neben den Bürgermeisterinnen/ Bürgermeistern im Regierungsbezirk Köln sind hierzu u. a. die jeweiligen Fraktionsvorsitzenden sowie die an den Themen interessierten Mitglieder der Räte eingeladen. An o. g. Veranstaltung wünschen die Mitglieder des Rates Kristel Bendig, Rosemarie Schu, Klaus Dehler, Dr. Uwe Kassner, Otto Jung, Peter Sacher, Dr. Wolfgang Miede, Waltraud Schneider, Brigitte Schöttler-Fuchs, Claus W. Waldschmidt und Dr. Peter Winzen teilzunehmen.

Nach den derzeit geltenden Kriterien für die Genehmigung von Dienstreisen muß für die Teilnahme der Ratsmitglieder eine förmliche Dienstreisegenehmigung erteilt werden.

Gegen die Erteilung der Dienstreisegenehmigung bestehen keine Bedenken.

2. Begründung der äußersten Dringlichkeit:

Gemäß § 41 Absatz 2 GO NW i. V. m. den §§ 1 Absatz 1 und 5 Absatz 3 Nr. 7 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Bergisch Gladbach entscheidet der Hauptausschuß über die Genehmigung von Dienstreisen der Mitglieder des Rates.

Die Einladung zur 60. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft ist bei der Verwaltung erst am 2.4.2003 (Datum des Poststempels), mithin also einen Tag nach der letzten Sitzung des Hauptausschusses am 1.4.2003, eingegangen. Da die Veranstaltung bereits am 13.05.2003, also vor der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 27.05.2003, stattfindet, ist unter Berufung auf § 60 Abs. 2 GO NW die Dienstreisengenehmigung im Wege der dringlichen Entscheidung zu erteilen.



Maria Theresia Opladen

Dringlichkeitsentscheidung

Gen. § 60 Absatz 2 GO NW wird den Mitgliedern des Rates Kristel Bendig, Rosemarie Schu, Klaus Dehler, Dr. Uwe Kassner, Otto Jung, Peter Sacher, Dr. Wolfgang Miede, Waltraud Schneider, Brigitte Schöttler-Fuchs, Claus W. Waldschmidt und Dr. Peter Winzen die Dienstreisegenehmigung zur Teilnahme an der 60. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft des Städte- und Gemeindebundes von Nordrhein-Westfalen am 13.5.2003 in Odenthal-Altenberg erteilt.



Maria Theresia Opladen



Klaus Orth